

Studentafel der landwirtschaftlichen Berufsschule

Unterrichtsfächer	Wochenstunden		
	Grund- stufe	Fach stufe 1	Fach stufe 2
1. Pflichtfächer			
1.1 allgemeiner Bereich	4		
Religionslehre	1	1	1
Deutsch	1	1	1
Gemeinschaftskunde	1	1	1
Wirtschaftskunde		1	1
Sport	1		
1.2 Fachlicher Bereich	29+3		
Fachrechnen	1	1	1
Wirtschaftslehre	3	} 4	5
Pflanzenproduktion	4+1		
Tierproduktion	3		
praktische Fachkunde	10+2	2	1
Fachpraxis	8		
2. Wahlpflichtfächer	3+1	2	2
S/E-Programm z.B. Textverarbeitung			
	36+4	13	13

Schülerbeförderungskosten

Die Fahrgeldkosten werden bei Vorliegen aller Voraussetzungen und einer monatlichen Eigenbeteiligung vom Landkreis Biberach übernommen.

Nähere Auskünfte hierüber erteilt die Kreisschulverwaltung im Kreisberufsschulzentrum Biberach, Zimmer 108 (Erdgeschoss), Tel. 07351/346-201



Landkreis Biberach

MATTHIAS-ERZBERGER-SCHULE

Die Matthias-Erzberger-Schule ist eine Berufliche Schule im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach mit den Schwerpunkten:

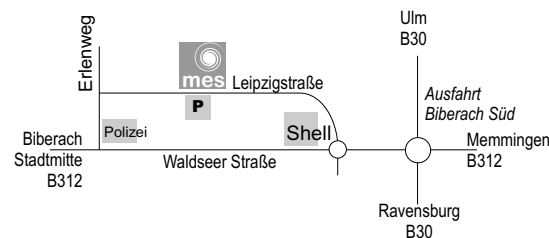
- Biotechnologie
- Ernährung und Gesundheit
- Hauswirtschaft
- Landwirtschaft
- Pflege
- Sozialpädagogik

Kontakt und weitere Information

Leipzigstr. 11 Sekretariat: Raum 119
Postfach 1165 Sprechzeiten:
88381 Biberach 10-12 und 14-16 Uhr

Tel: 07351/346-215
Fax: 07351/346 342
email: sek.mes@biberach.de
www.mes-bc.de

Anfahrt



MATTHIAS-ERZBERGER-SCHULE



Berufliche Schule
im Kreis-Berufsschulzentrum
Biberach

Berufsausbildung Landwirt/in (Landwirtschaftliche Berufsschule)



mes

Schule rund ums Menschsein

Fachabteilungsleitung:
Herr Briel

Ziel dieser Schulart

Die Ausbildung zum Landwirt ist nach dem bewährten dualen System angelegt. Ausbildungsbetrieb und Berufsschule vermitteln in enger Zusammenarbeit die Ausbildungsinhalte.

Ausbildungsdauer

für Haupt- und Realschulabsolventen:

1 Jahr Grundstufe in Vollzeitform, danach zwei Jahre Ausbildung auf einem Betrieb und begleitend dazu Berufsschulunterricht in Teilzeitform

für Auszubildende mit

- Abitur
- Fachhochschulreife
- Zweitausbildung
- Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule für Ökologie (mit Zusatzfächern)

zwei Jahre Ausbildung auf einem Betrieb und begleitend dazu Berufsschulunterricht in Teilzeitform

Abschluss

Am Ende der Ausbildung legen die Auszubildenden die schriftliche Abschlussprüfung der Berufsschule und die praktische und mündliche Berufsabschlussprüfung zum Landwirt ab.

Auszubildende ohne Schulabschluss erhalten nach bestandener Berufsschul- und bestandener Berufsabschlussprüfung einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand bestätigt.

Hinweise zu 9+3 für Hauptschüler: Ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand wird bestätigt, wenn

- ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 der maßgeblichen Fächer aus dem erfolgreichen Berufsschulabschluss erreicht wird und
- ein erfolgreicher Berufsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf (mind. 2 Jahre Dauer) vorliegt und
- Fremdsprachenkenntnisse, z.B. aus dem Hauptschulabschluss, vorhanden sind.

Mit dem (9+3)-Abschluss wird der weitere Weg zur Fachhochschulreife ermöglicht.

Anmeldeschluss

ist jeweils der 1. März.

Ausübungs- und Aufstiegsmöglichkeiten

Die Fortbildung zum Betriebsleiter und zum Meister in der Fachschule für Landwirtschaft ist in der Regel Voraussetzung, um den eigenen Familienbetrieb als Betriebsleiter zu führen. Ohne eigenen Betrieb kommt die Tätigkeit als Verwalter eines Betriebes in Frage.

Einsatz als Betriebshelfer in Verbänden der Landwirtschaft, den Kirchen oder landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften.

Die Grundkenntnisse des Landwirts bieten auch gute Einstiegsmöglichkeiten im Genossenschaftswesen, beim Landhandel, in der Forstwirtschaft oder in der Landschaftspflege.

Ausbildungsplatz

Hilfestellung bei der Ausbildungsplatzsuche und beim Vertragsabschluss geben:

- Landratsamt
Landwirtschaftsamt
Bergerhauserstr. 36.
88400 Biberach
Tel: 07351/52-6724
- Agentur für Arbeit Biberach
Waldseer Straße 34
88400 Biberach
Tel: 07351/340-32